

**3.95**

6er Schale



1 Bild

**BIO-Qualität. Lauch mag viel Sonne und ist ein Starkzehrer, deshalb benötigt er humusreichen und nährstoffreichen Boden.**

Artikelnummer 46879

Produktmerkmale

Der BIO-Lauch (*Allium ampeloprasum*) auch Porree genannt, gehört wie Zwiebeln und Knoblauch zur Familie der Amaryllisgewächse. Der zweijährige Garten-Lauch kann bis zu 80 cm hoch werden und bildet keine Zwiebel wie die Wildform. Stattdessen hat er ein dichtes Wurzelwerk und einen weissen bis hellgrünen Schaft. Die Blätter sind röhrig zusammengewachsen und überhängen am oberen Ende in einem blaugrünen Farbton.

Pflegehinweis:

Lauch, auch bekannt als Porree, gedeiht am besten an sonnigen bis halbschattigen Standorten mit feuchtem, humus- und nährstoffreichem Boden. Er ist relativ robust gegenüber Hitze und Kälte. Für eine gute Ernte sollte der Boden tiefgründig und gut vorbereitet sein.

Ab Mai kann man Winterporree direkt ins Freiland aussäen, zum Beispiel zwischen Sellerie oder Frühlkohl. Alternativ kann man auch Jungpflanzen kaufen, die in Reihen mit einem Abstand von 15 bis 20 cm und 40 bis 60 cm zwischen den Reihen gepflanzt werden. Kürzen Sie die Blätter kräftigerer Pflanzen um ein Drittel, um die Verdunstung zu reduzieren.

Für ein gutes Gedeihen ist regelmässiges Anhäufeln wichtig. Dies schützt den Winterporree vor dem Durchfrieren und sorgt für glatte, weisse Schäfte.

Zusätzlich sollten die Pflanzen gleichmässig gewässert werden. Eine regelmässige Düngung alle zwei bis vier Wochen fördert das Wachstum.

Tipp:

Porree ist robust, kann aber von Schädlingen wie Zwiebelfliegen, Lauchmotten und Nematoden sowie von Krankheiten wie der Papierfleckenkrankheit befallen werden. Diese Krankheit verursacht weisse Flecken an den Blattspitzen. Befallene Pflanzenreste müssen entfernt und das Beet jährlich gewechselt werden, da der Pilz im Boden überleben kann.

Rostpilze zeigen orange Flecken, die durch das Entfernen der äusseren Blätter beim Putzen nicht weiter stören. Die Lauchfliege ist besonders problematisch, da ihre Larven Gänge in die Blattspitzen fressen, was oft erst bei der Ernte sichtbar wird und zu Fäulnis führen kann.

Produktspezifikationen

Fragen zum Produkt (0)